

Sehenswertes in der Gemeinde Bauma

Baumer Märt

Marktrecht seit 1661; stets am ersten Freitag im April und Oktober

DVZO: Dampfbahnverein Zürcher Oberland

Historische Bahn-Infrastruktur (Bahnhofshalle, Gleisanlage, Depot)
Museumsbahnstrecke Bauma – Hinwil

Guyer-Zeller-Wege

Wanderwege vom Bahnhof Bauma aus in alle Richtungen

Töss mit Stahlfachwerkbrücken

Ende 19. Jh. kanalisiert; Wasserpfad Töss 91

Einzelobjekte (zum Teil nur zu Fuss erreichbar)

1 Krone Saland
1784 erbaut, ehemaliger Gasthof und Post

2 Bahnhof Saland
Gebäude 1875 erbaut, seit 2017 zweigleisig mit Personenunterführung

3 Juckern Weberei Grünthal
Ensemble der Weberei Grünthal mit rund 20 historischen Gebäuden und Fabrikantenvilla

4 Blitterswil
Geburtshaus vom Heimat- und Mundartdichter Ruedi Kägi (1882 - 1959)

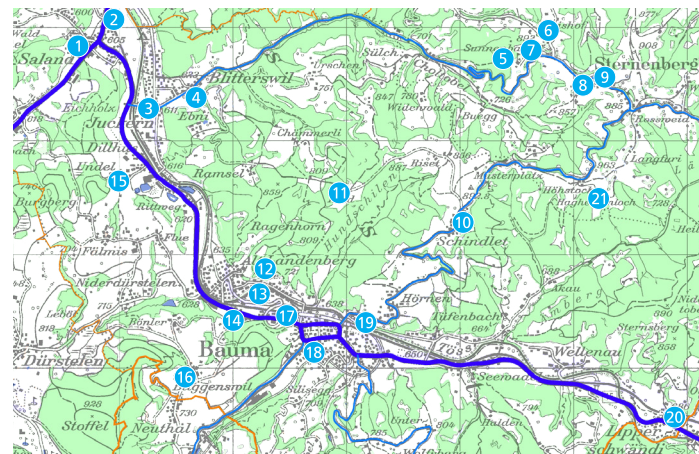
5 Sunnebad
1848 erbaut, Hotel, Seminarhaus, Restaurant

6 Alter Steinshof
Seminarhaus

7 Sternwarte Sternen
Öffnungszeiten siehe www.sternwarte-sternenberg.ch

Liebe Besucherinnen und Besucher,

zu Fuss auf Wanderwegen, per Velo oder Auto erreichen Sie jeden Punkt unserer einladenden Gemeinde und können viele interessante Gebäude, Firmen, Fabriken kennen lernen. Die Natur in Feld, Wald und an der Töss lädt zum Verweilen ein.



Die Burgruine Altlandenberg erinnert an die Zeit der Feudalherrscher des Mittelalters.

Viele historisch wertvolle Gebäude aus der Zeit der Industrialisierung sind Zeugen einer bewegten Epoche.

Mit Bauma sind auch bedeutende Persönlichkeiten verbunden, wie der kluge Müller Heinrich Gujer, der Eisenbahnkönig Adolf Guyer-Zeller, die Schriftsteller Jakob Stutz und Ruedi Kägi, der Schauspieler Schaggi Streuli.



Bauma

historisch und sehenswert



Die Gemeinde Bauma umfasst die Dörfer Bauma, Saland und seit 2015 Sternen, sowie zahlreiche Weiler und Höfe.

- 8 Restaurant Sternen Sternen**
Drehort des Films "Sternen";
2016 abgebrannt, 2019 Wiederaufbau
- 9 Kirche Sternen**
1706 erbaut; seit 2014 Kirchgemeinde Bauma-Sternen
- 10 Schindlet**
Ehemaliges Restaurant und Heim für Ferienkolonien
- 11 Held**
Sommerwirtschaft bis 1964;
Geburtshaus von Schaggi Streuli (1899 - 1980)
- 12 Altlandenberg Schlossruine**
1315 letzte Burgherren bei der Schlacht von Morgarten gestorben
- 13 Hallenbad**
1973 erbaut; Schwimmbecken 25 x 11m mit Sprungbucht und Kinderbecken
- 14 Weberei Tösstal**
1834 erstellt als Spinnerei; ab 1854 erste Weberei im Tösstal
- 15 Undalen**
Urtümlicher Tössaler Weiler mit vielen Flarzhäusern und dem Museum Freddihaus
- 16 Bliggenswil**
Endmoräne eines Seitenarms des Linthgletschers
- 17 Fabrikantenvilla der Weberei Tösstal**
1868 an der Unterdorfstrasse 6 von Johann Wirth-Kägi erbaut
- 18 Friedhof**
Grabmäler von Heinrich Gujer und der Familie von Adolf Guyer-Zeller
- 19 Spital**
1930 erbaut; Akutspital bis 1999; Pflegezentrum
- 20 Alters- und Pflegeheim Blumenau**
1894 erbaut; Trinkerinnenheilstalt;
jetzt Alters- und Pflegeheim
- 21 Hagheerenloch**
Giessen-Höhle am Wanderweg nach Sternen

Dorfrundgang Bauma

HISTORISCHE GEBÄUDE MIT HAUSTAFELN



- Bahnhof Bauma**
1874 erbaut, Bahnhof der "Tössthalbahn" (TTB)
- Restaurant Bahnhof**
1881/82 erbaut, Postlokal, Badehaus, Café und Gasthaus
- Heimatwerk**
1882 erbaut, Fabrikantenvilla von Jakob Schaufelberger
- Stickerei, später Seidenweberei**
1879 als Stickerei erbaut, später Bearbeitungszentrum der Giesserei Wolfensberger, seit 2003 Migros
- Haus zur Salzwaage**
17. Jh. erbaut, Wohnhaus mit Werkstätte, einzige Salzabgabestelle
- Haus zur Weinrebe**
17./18. Jh. erbaut, Restaurant, Küferwerkstatt, seit 2015 Wohnungen
- Rütli, vorher Grütli**
1786 nach Dorfbrand neu erstellt, Arzthaus, Bäckerei mit Laden
- Restaurant Frohsinn**
1668 – 1828 Schulstube Wartmann, 1786 neu erstellt, Bäckerei, Restaurant, Laden, Tankstelle, Uhrengeschäft
- Gasthaus zur Tanne**
1541 erwähnt als "Hof bei den Bäumen", Gasthof mit Tavernenrecht, 1786 nach dem Dorfbrand neu erstellt
- Mühle Bauma**
1549 erbaut, Mühlenbetrieb bis 1832, dann Spinnerei, heute Wohnhaus
- Haus zur Farb**
17./18. Jh. erbaut als Doppelwohnhaus mit Blaufärberei

- Gasthaus Adler**
ca. 1800 erstellt, Restaurant, Hotel, Bed & Breakfast
- Reformierte Kirche**
1651 erbaut, 1770 erweitert auf 1000 Plätze, Friedhof 1850 verlegt
- Haus Hörnliblick**
1828/29 erbaut, erste Sekundarschule, Bäckerei, Malerwerkstatt, Uhrengeschäft
- Café Konditorei Volland**
1903 erbaut, Konditorei des Baumerfladens
- Erstes Dorfschulhaus**
1828 erbaut, Steueramt, Arrestlokal, Munitionsdepot, Handweberei
- Zentralschulhaus**
1869/70 als Dorfschulhaus erstellt, seit 1976 Gemeindehaus
- Doktorhaus Spörri**
1838 erstellt mit Scheune und Stallungen von Dr. J. Rebsamen
- Schöntal**
1830 erstellt als Restaurant mit Bäckerei 1937 Erweiterung mit Verkaufsladen
- Sekundarschulhaus**
1910 erbaut, Erweiterungen mit Turnhalle und Schultrakt
- Ehemaliger Landwirtschaftlicher Verein**
1928 erbaut, nach Brand von 1973 wieder aufgebaut, seit 1994 im Besitz der Politischen Gemeinde
- Katholische Kirche**
1903 erbaut, 1956 Erweiterung mit Turmbau